

Bericht zur Umsetzung des Straßensanierungskonzeptes

Beratungsablauf:		
28.11.2023	Ausschuss für Bauen und Straßen	Bericht

Die Gemeinde Jade hat mit Beschluss vom 09.02.2023 ein Straßensanierungskonzept für die Jahre 2023 – 2025 beschlossen.

Folgende Maßnahmen sind darin dargestellt:

2023:

1. Schulhelmer (ca. 600m) + Parkplatz
 - Bringverkehr Kindergarten, Verkehr der Mehrzweckhalle, 16 Häuser erschlossen
 - Kostenschätzung: 20.000 Euro, Ausführung durch Bauhof
2. Hoher Moorweg (Teilstück bis zur Kurve; ca. 500m)
 - Radroute musste bereits (vorläufig) auf die Landesstraße verlegt werden
 - Kostenschätzung: 20.000 Euro, Ausführung durch Bauhof

2024:

3. Kälberstraße (Teilstück zw. Hakenweg u. Feldstraße, ca. 750m)
 - In den vergangenen Jahren regelmäßig teure Ausbesserungsarbeiten erforderlich, Radroute
 - Kostenschätzung: 55.000 Euro, Ausführung durch Bauhof

2025:

4. Middelreeg
 - 32 Häuser erschlossen
 - Radroute
 - Kostenschätzung: 116.000 Euro, Ausführung durch Bauhof

Im Rahmen der Vorstellung des Konzeptes sowie auch im Konzept selbst ist darauf hingewiesen worden, dass die Kostenschätzungen mangels Erfahrungswerte lediglich eine grobe Einschätzung darstellen. Zudem sollen unterschiedliche Verfahren zum Einsatz kommen und so ausgetestet werden, welche Vorgehensweise sich am besten eignet und am wirtschaftlichsten ist.

Der Bauhof der Gemeinde Jade hat – dem beschlossenen Konzept folgend – im Jahr 2023 mit der Maßnahme „Schulhelmer + Parkplatz“ begonnen. Aufgrund von witterungsbedingten Verzögerungen und der Notwendigkeit, mehr Material einzusetzen als zuvor kalkuliert, ist die Maßnahme deutlich teurer geworden. Insgesamt sind rd. 37.200€ erforderlich gewesen, sodass für die zweite in 2023 vorgesehene Maßnahme nur noch Mittel in Höhe von rd. 2.800€ zur Verfügung stehen. Die Maßnahme „Hoher Moorweg“ ist daher nicht wie geplant im Jahr 2023 umgesetzt worden. Im Jahr 2024 wird mit dieser Maßnahme begonnen. So werden die von 1.-4. nummerierten Maßnahmen nacheinander abgearbeitet.

Eine Erhöhung der Haushaltsmittel für die Jahre 2024 und 2025 ist trotz der Tatsache, dass die Maßnahme Schulhelmer+Parkplatz teurer geworden ist als gedacht, nicht vorgesehen.

Es soll für die Maßnahme „Hoher Moorweg“ ein anderes Verfahren zum Einsatz kommen, außerdem haben die witterungsbedingten Verzögerungen bei der Maßnahme „Schulhelmer+Parkplatz“ wesentlich zu der Kostensteigerung beigetragen.

Für die Maßnahme „Schulhelmer + Parkplatz“ ist eine großflächige Ausbesserung mit Fräsgut und anschließende Abdeckung mit Bitumenemulsion mittels Spritzfass erfolgt. Bei der Maßnahme „Hoher Moorweg“ soll ebenfalls eine Ausbesserung mit Fräsgut, dann jedoch eine Abdeckung mit Kaltasphalt erfolgen. Für die Maßnahme „Kälberstraße“ ist ein Abfräsen der vorhandenen Oberfläche mit anschließender Überdeckung mit Kaltasphalt und Bitumenemulsion geplant.

Nachfolgend wird ein Vergleich der „Schulhelmer+Parkplatz“ dargestellt:

Vor der Maßnahme:



Nach der Maßnahme:



Beschlussempfehlung:

-